



KV-Info Themen dieser Ausgabe

- DRK-KV Müllheim e.V.
- Notfallsanitäterausbildung abgeschlossen
- Verabschiedung Günther Neußer
- Betriebsausflug
- Rentnertreffen
- Blaulichttag auf der Landesgartenschau
- Sommerkonzerte
- Rotkreuz-Café Kandern
- Inge Breitmayer geehrt
- Aktivierender Hausbesuch
- Digitales Lernen und Apps

Impressum

Herausgeber: DRK KV Müllheim e.V.,
Moltkestraße 14 a, 79379 Müllheim, Tel.
07631.1805-23, Fax 07631.1805-20,
V.i.S.d.P.: Gerlinde Engler, Redaktion: Silke
Sieker

Unsere Grundsätze

Menschlichkeit
Unparteilichkeit
Neutralität
Unabhängigkeit
Freiwilligkeit
Einheit
Universalität

DRK Kreisverband Müllheim e.V.

Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet.

Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen für Sie da. Ein Zeichen, das dafür steht, Menschen in Not zu helfen und das auf der ganzen Welt, aber auch in unserem Kreisverbandsgebiet. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns fast täglich ins Gedächtnis. Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes ist mehr als 150 Jahre alt. So wurde 1863 in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück.



Henry Dunant / Foto: DRK e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



v.l.n.r. Simon Manninger (stv. Leiter Rettungswache Bad Krozingen, Maren Vogt (Notfallsanitäterin Rettungswache Müllheim), Lukas Heimann (Notfallsanitäter Rettungswache Bad Krozingen), Aurelia Hasemann (Notfallsanitäterin Rettungswache Müllheim), Fabian Delugas (Teamleiter Rettungsdienst, stv. Kreisgeschäftsführer). / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• Notfallsanitäterausbildung abgeschlossen

Erfolgreiche Investition in die Zukunft

Drei ereignis- und lehrreiche Jahre liegen hinter den nun frischgebackenen zwei Notfallsanitäterinnen und dem Notfallsanitäter. Mit Stolz und Freude durften Fabian Delugas und Simon Manninger als Vertreter des DRK Kreisverband Müllheim e.V. am Dienstag bei der Zeugnisübergabe an der DRK Landesschule in Freiburg dabei sein. Alle drei Auszubildenden konnten sehr erfolgreich ihre Berufsausbildung zum/zur Notfallsanitäter/in abschließen.

Der erfolgreiche Abschluss ist in erster Linie auf das Engagement der Auszubildenden zurückzuführen. Gleichzeitig ist es jedoch auch ein Zeichen für die funktionierende innerbetriebliche Ausbildung auf den Lehrrettungswachen in Müllheim und Bad Krozingen. Wir freuen uns sehr, die drei neuen Kolleginnen und Kollegen im Team begrüßen zu dürfen.

Fabian Delugas
Teamleiter Rettungsdienst
stv. Kreisgeschäftsführer

Infobox Notfallsanitäter

Der Notfallsanitäter versorgt eigenverantwortlich lebensbedrohlich Verletzte oder erkrankte Patienten bis zum Eintreffen des Notarztes. Er übernimmt in dieser Zeit oft auch invasive Maßnahmen, wie das Legen von venösen Zugängen und das Verabreichen von Medikamenten. Nach Eintreffen des Notarztes wird er als Assistent des Arztes tätig. Die Tätigkeit im Rettungsdienst ist mit direktem Körperkontakt verbunden. Sie beinhaltet den Umgang mit Körperausscheidungen und den Anblick von schwerstverletzten Patienten. Sowohl bei Geburten außerhalb der Klinik als auch bei der Betreuung von sterbenden Patienten ist der Notfallsanitäter ein kompetenter Helfer. Die abwechslungsreiche Tätigkeit erfordert eine hohe physische und psychische Belastbarkeit und bringt gleichermaßen ein hohes Maß an Zufriedenheit und Selbstbestätigung mit sich.

In der Ausbildung zum Notfallsanitäter wechseln sich theoretische und praktische Ausbildung an der Schule und Praktika an einer Lehrrettungswache und in der Klinik ab.

Rund um die Uhr an 365 Tagen sind Notfallsanitäter überall im Land im Einsatz, um Menschen in Not zu helfen.

K

V

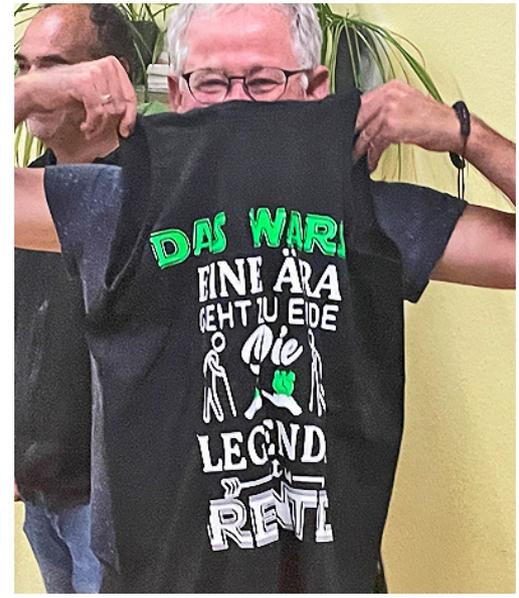
-

I

n

f

o



Fotos: DRK-KV Müllheim e.V.

• Verabschiedung Günther Neußer

Eine Ära geht zu Ende

Ein Abschied unter Freunden. So könnte man den Abschied unseres langjährigen Kollegen Günther Neußer am Freitag, 23. September, beschreiben.

Knapp 30 Jahre unterstützte uns Günther Neußer als Rettungsassistent und später Notfallsanitäter im DRK Kreisverband Müllheim e.V.

Wir durften in seiner gesamten Beschäftigungszeit nicht nur auf sein Können als Retter zurückgreifen, sondern auch auf sein Geschick als Elektriker.

Wir verabschiedeten Günther in seine neue Lebensphase, den Ruhestand, unter ehemaligen Wegbegleitern und Kollegen der Rettungswache Bad Krozingen. In ausgelassener Stimmung wurden alte Erlebnisse ausgetauscht und über die Entwicklung des Rettungsdienstes philosophiert.

Fabian Delugas
Rettungsdienstleiter

K
V
-
I
n
f
o



**Deutsches
Rotes
Team**



Freiburg / Fotos: DRK-KV Müllheim e.V.



Colmar / Fotos: DRK-KV Müllheim e.V.

• Betriebsausflug

Die zurückliegenden zweieinhalb Jahre waren uns alle im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. eine Belastungsprobe. Sämtliche Versuche für die Mitarbeiter einen Ausflug, Betriebsfeier oder ähnliches auf die Beine zu stellen, sind infolge der Corona-Pandemie kläglich gescheitert.

Aber gerade weil wir diese schwierige Zeit nur mit gemeinsamen Anstrengungen durchgestanden haben, wollten wir im Sommer nochmals einen Versuch starten. Konstanze Hahndorf und Florian Köhler haben sich intensiv darum bemüht, verschiedene Events anzubieten.

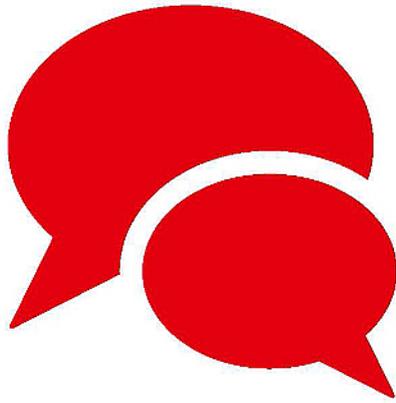
So war ein Vorschlag eine Historix-Tour in Freiburg „Münster, Tore, Stadtlegenden – Freiburg kompakt“; im Anschluss daran fanden sich die Mitarbeiter zu den „Findout-Games“ zusammen, um dann nach Lösung aller Aufgaben zum gemeinsamen Abendessen nach Müllheim ins Bombastic zu starten. Der zweite Vorschlag war eine geführte E-Bike-Tour in und um Freiburg; ebenfalls im Anschluss daran ein gemeinsames Abendessen in Müllheim im Bombastic. Der dritte Vorschlag war eine Schifffahrt ab Breisach: „Colmar – Auf den Spuren Napoleons“ Mit dem Schiff durch die elsässischen Kanäle Napoleons nach Col-

mar incl. Mittagessen an Bord und etwa 3 Stunden Aufenthalt in Colmar. Im Anschluss auch ein gemeinsames Abendessen in Müllheim im Bombastic. Die Vorschläge 1 und 3 wurden „gebucht“. Alle Mitarbeitenden, die an den Ausflügen teilgenommen haben, kamen begeistert zurück und erzählten von dem tollen Tag, den sie jeweils erlebt haben. Leider gab es bei der Stadtführung auch Regentropfen und bei der Schifffahrt waren zumindest zur Abfahrt morgens warme Jacken gefragt, jedoch trübten diese Merkmale den Tagesablauf nicht.

Ein ganz „dickes Danke“ für die tolle und ideenreiche Vorbereitung der Ausflüge geht an Konstanze Hahndorf und Florian Köhler. So konnte nun im September doch noch ein Event für unsere Mitarbeitenden gezündet werden. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden für das gemeinsame Durchhalten bei all den großen Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben. So war es ein kleines Dankeschön und ein etwas anderer Tag, der die Teilnehmer abtauchen ließ, in eine andere Welt. Schön für alle, die dabei waren.

Gerlinde Engler
Kreisgeschäftsführerin

K
V
-
I
n
f
o



Deutsches Rotes Gespräch

• Rentnertreffen

Am 21. September trafen sich 8 ehemalige MitarbeiterInnen beim Obst- und Weinhof Rüdlin in Auggen. Die Freude über das Wiedersehen war groß, zumal man sich Corona bedingt über zwei Jahre nicht gesehen hat. Dafür wurde zu Weihnachten eine selbst gebastelte Karte von Grundschulern mit handschriftlichem Gruß von Frau Senger und Frau Krause an die SeniorenInnen geschickt. Worüber sich alle sehr gefreut haben, weil man sie nicht vergessen hat.

Bei Zwiebelwaihe, „Neue“ und anderen Leckereien wurden in gemütlicher Runde aktuelle Themen wie auch verschiedene Anekdoten aus den Anfängen des DRK in Müllheim und anderen Begebenheiten ausgetauscht.

Unsere älteste Rentnerin ist mittlerweile seit 24 Jahren im wohlverdienten Ruhestand und der jüngste Rentner seit September 2022. Es sind aktuell 22 RuheständlerInnen aus allen Abteilungen, die sich ein bis zwei Mal im Jahr treffen.

Die Wiedersehen werden seit September 2011 von Frau Senger und Frau Krause organisiert. Es können leider nie alle, aber im Schnitt sind bei den Terminen zwischen acht bis fünfzehn SeniorenInnen dabei. Wir organisieren auch schon mal eine Besichtigung wie zum Beispiel die Kaffeerösterei „Fredo“ oder das Kalibergwerk in Buggingen. Auch ein Spaziergang um den Nonnenmattweiher mit anschließender Einkehr sind eine willkommene Abwechslung. Es ist immer wieder erstaunlich was an Erzählungen und Erinnerungen die Runde macht und man hat doch noch nicht alles gehört oder sogar noch selbst miterlebt.

Ansprechpartner: Cornelia Krause
Brigitte Senger



Blaulichttag auf der Landesgartenschau 11. September 2022



• Blaulichttag auf der Landesgartenschau

20 Organisationen, aus Deutschland und Frankreich mit mehr als 470 Helfer:innen, waren am 11. September von 10 bis 18 Uhr beim Blaulichttag auf der Landesgartenschau in Neuenburg im Einsatz, um bei einem bunten Programm mit Infoständen, Ausstellungen, Schauübungen und Mitmachaktionen einen möglichst authentischen Einblick in die wichtige Arbeit der Organisationen zu geben.

Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. präsentierte seine Einsatzfahrzeuge und stellte die Berufe im Rettungsdienst vor. Die Fahrzeugschau - vom Einsatzleitwagen (ELW), dem Gerätewagen Sanitätsdienst (GW San), dem Schwerlast-Rettungswagen (S-RTW), einem Krankentransportwagen (KTW) über Teile der Feldküche - war wie immer ein „Hingucker“ für die Besucher.

Das „Bärenhospital“ ist ein Projekt des DRK, bei dem Kinder einen „verunfallten“ Teddy versorgen können. Sieben große Teddybären und viele Arztutensilien sorgten dafür, dass Kinder spielerisch an die Erste Hilfe herangeführt wurden. Kinder sind wissbegierig und haben häufig eine natürliche, positive Einstellung zum Helfen. An den verschiedenen Stationen des Bärenhospitals hatten die Kinder die Möglichkeit, altersgerecht die Rettungskette kennenzulernen.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



K
V
-
I
n
f
o

Unsere Besuchshunde „Glückspfoten auf Besuch“ sorgten ebenfalls für Aufmerksamkeit. Gemeinsam besuchen Hund und Hundebesitzer ältere, oft isoliert lebende Menschen mit dem Ziel, diesen die Möglichkeit zu neuen sozialen Kontakten und Gesprächen zu geben. Vor allem bei Demenzerkrankten gelingt es manchmal durch die Hunde einen Blick in deren Welt zu erhaschen.

Der Informationsstand vom Notfallnachsorgedienst ließ Einblicke in die Arbeit der Helfer:innen zu. Die Aufgabe der Notfallnachsorge beim Deutschen Roten Kreuz ist es, Menschen in Ausnahmesituationen zu helfen und für sie da zu sein. Notfallsituationen wie schwere Unfälle, das Versterben von Menschen oder die Suche von vermissten Personen können über die Rettungsmittel hinaus auch psychosoziale Unterstützung und kurzfristige Begleitung erfordern.

Der Blaulichttag war insgesamt ein voller Erfolg. Das Wetter war toll, die Menschen waren sehr interessiert an der Arbeit aller Organisationen. Im Mittelpunkt standen viele Gespräche mit den Besuchern, die in vielerlei Hinsicht sehr aufschlussreich waren. Der Besucherandrang war außerordentlich und riss den ganzen Tag über nicht ab. 7.500 Besucher wurden an diesem Sonntag auf dem Gelände der Landesgartenschau gezählt.



Berufe im Rettungsdienst Lernen Leben zu retten

Rettungshelfer*in Einstiegsqualifikation

- Ausbildung : 6 Wochen Theorie/Praxis
- Einsatz: als FSJ/Bufdi, Krankentransport
- Tätigkeiten: Abwicklung eines Krankentransporteinsatzes mit einem qualifizierten verantwortlichen Kollegen*in
- Voraussetzung: mind. 18 Jahre, Führerschein Klasse B

**Grundausbildung FSJ/Bufdi
Rettungssanitäter*in**

Freiwilliges Soziales Jahr/ Bundesfreiwilligendienst

- Ausbildung Rettungshelfer
- Tätigkeiten: Abwicklung eines Krankentransporteinsatzes mit einem qualifizierten verantwortlichen Kollegen*in (Fahrzeugcheck, Betreuung Patient...)
- Voraussetzung: 18 Jahre, Führerschein Klasse B

**Weiterbildung zum Rettungssanitäter*in
oder zum Ausbilder Erste Hilfe Kurse**

Rettungssanitäter*in

- Ausbildung :
 1. Teil Rettungshelfer*in
 2. Teil prakt. Ausbildung
 - Lehrrettungswache
 - Krankenhaus
 Abschlusslehrgang mit Prüfung
- Einsatz: Krankentransport, Rettungsdienst
- Tätigkeiten: Verantwortliche Durchführung des Krankentransportes, Assistenz in der Notfallrettung...

Weiterbildung: Ausbildung Notfallsanitäter*in

Notfallsanitäter*in

- Ausbildung: Dauer 3 Jahre Theorie und Praxis
Staatliche Prüfung
- Einsatz: Krankentransport, Rettungswagen
- Tätigkeiten: Durchführung von eigenverantwortlichen heilkundlichen Maßnahmen, Betreuung von Patienten...
- Voraussetzung: mind. 18 Jahre
mittl. Bildungsabschluss
Führerschein Klasse B

Weiterbildung: Individuelle Möglichkeiten

www.drk-muellheim.de

K

V

-

I

n

f

o



DRK-Sommerkonzert in Bad Krozingen / Foto: DRK-KV Müllheim e.V. / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

K • Sommerkonzerte

Über 400 Senioren besuchten die DRK-Sommerkonzerte im Freien

V Zwischen Mitte Juni und Mitte September organisierte das Team der Seniorenarbeit im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. erneut eine Konzertreihe unter dem Motto „DRK-Sommerkonzerte im Freien“. Elf Konzerte waren geplant – nur zwei mussten wetterbedingt wegen Hitze- und Unwetterwarnungen abgesagt werden.

-
I
n
f
O Über 400 Senioren besuchten die Konzerte. Spielorte waren unter anderem Müllheim, Bad Krozingen, Kandern und Bad Bellingen. Mit einem Konzert des Weinland-Duos aus Buggingen endete die Konzertreihe kürzlich in der Seniorenwohnanlage Unterer Brühl 8 in Müllheim. Mit Liedern von der Oberkrainer-Polka bis zu fetzigen Oldie-Schlagern war auch zum Abschluss eine tolle Stimmung und ein unterhaltsamer Nachmittag garantiert. Die Gaudi-Musik aus dem Markgräflerland mit Akkordeon, Gitarre und Gesang ist eine ursprüngliche Formation aus der Breisgauer Trachtengruppe. Marisol und Gerd von den Blue Bananas in Staufen sind bekannt für ihre unterhaltsame und mitreißende Latin-Musik für alle Altersklassen. Mit südamerikanischen Rhythmen und Lebensfreude spielten die Blue Bananas insgesamt zu fünf Konzerten auf. Mit zwei Konzerten sorgte die

Markgräfler Spätlese um Erwin Bornemann mit stimmungsvoller Musik - von Polkas bis zu Schlagern aus den 60er und 70er Jahren - für gute Laune.

„Die DRK-Sommerkonzerte sind ein gutes Beispiel dafür, dass aus der Corona-Pandemie auch etwas Positives entstehen kann“, betont Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband. Im Sommer 2020 entstand die Idee - im 2022 Jahr wurde die dritte Auflage der Konzertreihe organisiert. Einen großen Dank möchte der Wohlfahrtsverband seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, sowie den Kur- und Gemeindeverwaltungen in der Region, für die Unterstützung bei der Realisierung der Konzertreihe aussprechen.

**Die DRK-Sommerkonzerte
sorgten für gute Laune
bei den Senioren
im Markgräflerland.**



DRK-Sommerkonzert in Bad Bellingen / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



DRK-Sommerkonzert in Müllheim / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



DRK-Sommerkonzert in Kandern / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

K
V
-
I
n
f
o



Die Kanderner Senioren freuen sich über den Neustart des Rotkreuz-Cafés. Foto: DRK-OV Kandern.



Die Kanderner Senioren freuen sich über den Neustart des Rotkreuz-Cafés. Ebenso die Helfer:innen des DRK-Ortsvereines Kandern: Conny Oßwald, Marlies Walter und Sigrid Boder. Foto: DRK-OV Kandern.

• Rotkreuz-Café Kandern

Rotkreuz-Café ist erfolgreich gestartet Senioren freuen sich über Neustart nach Corona-Pause

Die Freude über den Neustart des Seniorenangebotes nach über zwei Jahren pandemiebedingter Pause im Rotkreuzhaus Kandern war groß. Zwölf Senioren kamen zum ersten Rotkreuz-Café Ende August. Es wurde gespielt, gelacht und „viel gschwätzt“.

Das Rotkreuz-Café löst als neues Angebot den DRK-Spielenachmittag ab. Auch Teilnehmer, die nicht spielen möchten, sollen sich angesprochen fühlen. „Beim Rotkreuz-Café können auch alle, die sich zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen treffen möchten und Geselligkeit und soziale Kontakte suchen, auf ihre Kosten kommen“, erzählt Frank Schamberger, Mitarbeiter der DRK-Geschäftsstelle in Kandern.

Das Angebot ist mit einem 14-tägigen Turnus zunächst bis zum 26. Oktober geplant. Je nach weiterer Entwicklung der Pandemielage wird das Café fortgesetzt.

Abhängig ist die Fortsetzung aber auch von der Gewinnung weiterer ehrenamtlicher Helfer:innen. Ob herzerfrischende Frohnatur, geübte Organisator:in, aufmerksame Zuhörer:in oder leidenschaftliche Brett- oder Kartenspieler:in: Das Team der DRK-Seniorenarbeit im DRK-Ortsverein Kandern bietet akti-

ven Menschen mit verschiedensten Fähigkeiten und Talenten die Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen. Insbesondere für Menschen im Ruhestand ist das Ehrenamt attraktiv. Um das Rotkreuz-Café in Kandern weiterhin organisieren zu können, sucht das Seniorenteam noch Verstärkung durch 2-3 Personen. Dabei muss man sich zeitlich nicht fest binden – ein zeitlich begrenztes Engagement z.B. nur an einem Nachmittag pro Monat oder während einer bestimmten Jahreszeit ist möglich.

Für weitere Informationen stehen Marlies Walter vom DRK-Ortsverein Kandern (Telefon 07626/1219) und Frank Schamberger, Mitarbeiter Geschäftsstelle DRK-Ortsverein Kandern, Telefon 07626/9729606, oder E-Mail f.schamberger@ov-kandern.drk.de, gerne zur Verfügung.

**Senioren freuen sich
über Neustart nach
Corona-Pause.**



Inge Breitmayer (auf dem Bild rechts) wurde durch Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband Müllheim (auf dem Bild links), für ihr über zehnjähriges Engagement im Team der DRK-Seniorenarbeit geehrt. / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• **Inge Breitmayer geehrt**

**Inge Breitmayer über zehn Jahre für Senioren engagiert
Ehrung durch das DRK und Lob für gute Koordination und leckere Kuchen**

Inge Breitmayer wurde kürzlich für ihr langjähriges Engagement im Team der DRK-Seniorenarbeit geehrt. Seit über zehn Jahren engagiert sie sich für die älteren Menschen in Bad Krozingen - und das mit Freude und Herzblut. Das spiegelt sich auch in der Stimmung beim DRK-Spielenachmittag wieder. Die Gäste werden herzlich begrüßt. Es herrscht eine vertraute Atmosphäre, teilweise ist man im Laufe der Jahre zum „Du“ übergegangen. Auch im Helfer-Team arbeitet man gerne zusammen. Dieses wird von Inge Breitmayer koordiniert.

Auf Grund ihrer Erfahrungen in der Gastronomie und ihrer Leitungserfahrung im Roten Kreuz fiel Inge Breitmayer diese Rolle relativ schnell zu. „Freundlich und vermittelnd, aber bestimmt“, hält sie die Fäden im Team der DRK-Seniorenarbeit in Bad Krozingen zusammen, weiß Frank Schamberger, Abteilungsleiter Soziale Dienste beim DRK-Kreisverband, zu berichten. Beide kennen und schätzen sich schon seit Jahren. Dies kommt auch im Rahmen der Dankesworte zum Ausdruck. „Menschen, die wie Du bereit sind ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen, dies mit Herzblut und Leidenschaft tun und dazu auch noch guten Kuchen backen können, sind wie ein Schatz“, stellt Schamberger fest, der hofft die Geehrte noch möglichst lange im ehrenamtlichen Team

zu behalten. Ein Engagement im Bereich der DRK-Seniorenarbeit war zunächst nicht geplant. Inge Breitmayer wollte sich nach Engagementstationen im Bereich der DRK-Familienbildung, im Jugendrotkreuz, in der DRK-Bereitschaft und im Arbeitskreis Blutspende bereits in den Rotkreuz-Ruhestand verabschieden, als sie im Herbst 2011 ein Anruf von Frank Schamberger, damals Mitarbeiter der Servicestelle Ehrenamt, erreichte. Beide kannten sich über die Organisation der Sommerfreizeiten für Senioren des DRK-Kreisverbandes. Schnell war die Zusage für mehrere Helfer-Einsätze und das Backen von Kuchen da. Aus dieser Zusage für zunächst wenige Dienste erwuchs ein über zehnjähriges Engagement. Die Verantwortlichen des DRK-Kreisverbandes danken hierfür und wünschen Frau Breitmayer und ihrem Team weiterhin viel Freude beim ehrenamtlichen Engagement und beste Gesundheit.

**Ehrung und Lob
für langjähriges
Engagement.**

K
V
-
I
n
f
o

• **Aktivierender Hausbesuch**

Mit dem „Aktivierenden Hausbesuch“ baut der DRK-Kreisverband Müllheim das Angebot seiner Bewegungsprogramme für ältere Menschen weiter aus. Hierfür werden noch weitere ehrenamtliche Anleiterinnen und Anleiter gesucht. Bewegung und körperliche Aktivität sind zentrale Bausteine zum Erhalt der selbstständigen Lebensführung.

Der Ausbau des Aktivierenden Hausbesuchs wird im Rahmen des Projektes „LeNa - Lebensqualität in der Nachbarschaft“ durch das Sozialministerium Baden-Württemberg aus Landesmitteln gefördert.

Wer Interesse hat, sich zu engagieren und aktiv zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen in der Region beitragen möchte, kann sich an Lucia Hagen und Johanna Mauser-Loret, Mitarbeiterinnen beim Projekt LeNa des DRK-Kreisverbandes Müllheim, wenden. Die Projektmitarbeiterinnen stehen bei Fragen und für weitere Informationen telefonisch unter der Nummer 07631/1805-16 (i.d.R. Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.30 Uhr) gerne zur Verfügung. Interessierte Helfer:innen können sich auch über das Helferportal des DRK-Kreisverbandes Müllheim www.helfen-mgl.de registrieren.



Anleiter:in Aktivierender Hausbesuch (m/w/d) im Bereich der Seniorenarbeit des Deutschen Roten Kreuzes

Du bist genau richtig bei uns, wenn Du

- ... Freude am Gespräch und am Umgang mit Menschen im höheren Alter hast und eine Aufgabe suchst, die viel Freude, Bestätigung und sinnerfüllte Erfolgserlebnisse mit sich bringt
- ... gerne aktiv etwas für die körperliche und geistige Fitness von Senior:innen tust
- ... Dir vorstellen kannst, die Alltagsfähigkeit älterer Menschen mit dem aktivierenden Hausbesuch zu fördern.

Ein fröhliches und kollegiales Team freut sich auf Dich!
Details zum Angebot auf unserem Engagement-Portal www.helfen-mgl.de

Projekt LeNa Servicestelle; E-Mail: servicestelle@drk-muellheim.de



• Digitales Lernen und Apps

			
E-Learning	DRK-Erste-Hilfe-App	DRK-Trainer-App	Online-Lernportale

Infos unter: <https://www.drkservice.de/verlag/fachpublikationen/digitales-lernen-und-apps/>

Das war´s für heute. Die nächste Ausgabe erscheint im November.

Euer Redaktionsteam von KV-Info

Ansprechpartnerin: Silke Sieker
Servicestelle Ehrenamt

Beiträge bitte per Email (s.sieker@drk-muellheim.de) oder per Post (DRK Kreisverband Müllheim e.V., KV-Info - Silke Sieker, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim).

Weitere Infos auf der Homepage des Deutschen Roten Kreuzes unter www.drk.de

**Wir folgen Menschen,
die Dinge der Sache
wegen tun und nicht
aus Kalkül.**

K
V
-
I
n
f
o